# MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der

Gemeinde Barleben
Dezember 2019



#### Ballettschule eröffnet

Nach Engagements in Operhäusern und Theatern in Nowosibirsk, Moskau, New Jersey und zuletzt in Magdeburg, hat der ausgebildete Balletttänzer und Choreograph Konstantin Osin in Barleben eine private Ballettschule eröffnet. (Titelbild) Seite 29

#### Weihnachtsmärkte finden statt

Mit dem Weihnachtsmarkt in Ebendorf am 1. Advent hat der Reigen der Weihnachtsmärkte in der Einheitsgemeinde Barleben begonnen. Am 2. Advent folgt Barleben und am 3. Advent Meitzendorf.

Seite 13

#### Fest der Vereine in Meitzendorf

Die Kulturmacher in Meitzendorf führten zum "Fest der Vereine" wieder ein selbst inszeniertes Programm auf und begeisterten damit die mehr als 250 Gäste im Dorfgemeinschaftshaus. Seite 21



# Gemeinsam für eine erfolgreiche Zukunft

Schule und Wirtschaft arbeiten zusammen

### **Unser Konzept**

Bereits in den unteren Klassenstufen beginnen wir, unsere Schülerinnen und Schüler an das wirtschaftliche Geschehen heranzuführen. Wichtige Bausteine unserer Wirtschaftsorientierung sind die berufsorientierenden Praktika in den 8. und 9. Klassen sowie die erfolgreiche Ausbildungsplatzsuche.

#### Gemeinsam zum Ziel

Gemeinsam mit Ihnen, als regionale
Unternehmen, möchten wir unseren
Schülerinnen und Schülern einen noch
erfahrungsreicheren Einblick in die Arbeitswelt
geben und Sie gleichzeitig dabei unterstützen,
langfristig Verbindungen zu knüpfen und
Auszubildende zu finden. In Zeiten des
Fachkräftemangels ein wichtiges Thema.

Gemeinsam können wir die Zukunft unserer Jugend und die Ihrer Unternehmen noch effektiver angehen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Kontaktieren Sie uns und werden Sie Teil unseres regionalen Firmenpools.



Feldstr. 20 39179 Barleben Telefon: 039203 5653610 gemeinschaftsschule@barleben.de

Gemeinschaftsschule Barleben

## Kein Sprechtag in der Gemeindeverwaltung

>> Nach dem Jahreswechsel bleibt die Gemeindeverwaltung am 02. und 03. Januar geschlossen. Der nächste reguläre Sprechtag für die Bürgerinnen und

Bürger ist am Dienstag, 07. Januar 2020. Sprechzeiten sind von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr. (tz)

# Jagdgenossen treffen sich in Meitzendorf Einladung zur Mitgliederversammlung

>> Die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Meitzendorf treffen sich am 20.02.2020 um 18:30w Uhr in der "Alten Feuerwehr", Unter den Weiden in Meitzendorf zu ihrer jährlichen Versammlung.

Auf der Tagesordnung stehen neben der Wahl des Vorstandes auch die Feststellung der Flächen, der Finanzbericht sowie die Verwendung des Jagdertrages.

Eingeladen sind alle Grundeigentümer im Jagdbezirk Meitzendorf.

Mitglieder einer Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer der Flächen einer Gemeinde, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören alle Grundflächen einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören und im Zusammenhang eine Mindestfläche von 150 Hektar umfassen. (tz)

## Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Barleben

>> Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt bietet seit Beginn des Jahres kostenlos die Energieberatung in allen Beratungsstellen und -stützpunkten an. Auch den "Basis-Check" führen die Berater nun ohne Zuzahlung beim Verbraucher vor Ort durch. Die Preise für die anderen "Energie-Checks", bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, wurden vereinheitlicht und kosten nur noch 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte bleiben alle Angebote der Energieberatung kostenfrei. Jeden dritten Dienstag im Monat, von 17:00-18:30 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung sowie nach Vereinbarung, steht der Energieberater Dipl.-Ing. (TU) Hans-Joachim Döll in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Str. 22, Haus 1, Raum 0.04, für Beratungen zur Verfügung. Er berät in Sachen baulicher Wärmeschutz, Heizkostenabrechnung, Haustechnik, regenerative Energien, Fördermittel und Stromsparen.

Die telefonische Terminvergabe erfolgt unter 0800 809802400 (kostenfrei aus deutschen Netzen). (PM)

## Bürgermeistersprechstunde

>> Jeden ersten Montag im Monat bietet Gemeindebürgermeister Frank Nase eine Sprechstunde an. In der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr hat er dann ein offenes Ohr für Sorgen, Kritiken und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aus den Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. Die Bürgermeistersprechstunden finden im Büro des Verwaltungschefs in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 22 in Barleben, statt. (tz)



### **IMPRESSUM**

Herausgeber Gemeinde Barleben Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben Tel.: 039203 565 0 Verantwortlich im Sinne des Presserechts Bürgermeister Frank Nase (bm)

Redaktion Thomas Zaschke (tz) Karolin Braunsberger-Reinhold (kbr) E-Mail: mittellandkurier@barleben.de Auflage: 4.700

## Gemeinde Barleben begrüßt ihre Babys







Von Nachwuchsmangel keine Rede: Bei den Babybegrüßungen in den drei Ortschaften der Gemeinde Barleben hieß Bürgermeister Frank Nase gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern die jüngsten Einwohner willkommen. Fotos: kbr

>> Gleich drei Babybegrüßungen fanden im November in der Gemeinde Barleben statt. Gestartet wurde am in Meitzendorf (19.11.). Hier wurden Tizian Franz, Moritz, Charlie, Emma, Viviana, Valentian-Sophie und Felix von Gemeindebürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Peter Hiller in Meitzendorf willkommen geheißen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnten sich ihre Eltern untereinander kennenlernen, dringende Fragen an die Bürgermeister loswerden und ein Begrüßungspaket

in Empfang nehmen. In diesem Paket sind unter anderem ein Baby-Kalender, ein Gutschein für die Mami-Card des "Zoo Magdeburg" und ein Pflegeset der Löwen-Apotheke Barleben enthalten. Nur zwei Tage (21.11.) später waren die Ebendorfer dran. Hier begrüßten Frank Nase, Ortsbürgermeister Manfred Behrens. die Vorsitzende des Kinderfördervereins Christin Krumsieg und Jens Giffhorn vom Ebendorfer Carnevals Club die jüngsten Einwohner. Die durch den Förderverein bereitge-Kaffee-und-Kuchen-Tafel stellte

sowie die selbstgefertigten Decken und Kirschkernkissen kamen bei Ella, Nele und Tessa besonders gut an. Den zeitlichen Abschluss im Reigen machte die Babybegrüßung in Barleben (26.11.). Im Mehrgenerationenzentrum hatte der Liba e. V. zur Kuchentafel und zur Abholung des Begrüßungspaketes gebeten. Frank Nase und Ortsbürgermeister Claus Lehmann nahmen sich auch hier die Zeit für Gespräche mit den Eltern von Moritz, Juna, Mina, Kuno, Bruno, Leni und Hanna. (kbr)



### Führerscheinausbildung

Alle Ausbildungen sind förderfähig! Weit

<sub>hig!</sub> PKW · LKW · Bus Kurierfahrer Weiterbildung Berufskraftfahrer

Südstraße 15 · 39179 Barleben
Tel: 039203 -5108-0 · Funk: 0152 - 017 96 692
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50





## Kurz vorgestellt: Sabine Unze ist neue Sozialarbeiterin in der Gemeinde

>> Ab dem 01.12.2019 unterstütze ich die Gemeinde Barleben als Gemeindesozialarbeiterin. Ich bin Sabine Unze, 40 Jahre jung und Mutter eines 10-jährigen Jungen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Magdeburg, wo ich 1996 meinen erweiterten Realschulabschluss erworben habe. Für meine Ausbildung zur Bürokauffrau verschlug es mich für drei Jahre nach Dresden. Danach erwarb ich die Fachhochschulreife. Von 2001 bis 2004 leistete ich meinen Dienst im 1. Panzerbataillon 383, als Stabsdienstsoldat. Nach Beendigung des Dienstes studierte ich an der Hochschule Magdeburg-Stendal erfolgreich Soziale Arbeit.

Bis heute war ich in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit tätig, unter anderem als Schulsozialarbeiterin, Sozialpädagogin für Maßnahmen der Agentur für Arbeit und Jobcenter, sowie für Jugendprojekte.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Volleyball, lese viel, reise gerne und ich liebe es einen guten Film zu schauen. Ehrenamtlich bin ich zudem im Schützenverein und im Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e. V. im Vorstand tätig.

Aufgabenschwerpunkte meiner Arbeit:

- · Aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum, insbesondere an sozialen Brennpunkten
- Ansprechpartner für alle Probleme für die Bürger von Barleben in schwierigen sozialen Lebenslagen sowie



fachgerechte Hilfestellung

- · Erarbeiten, Durchführung und Koordination von Projekten für und mit Kindern und Jugendlichen
- · Einzelfallhilfe
- Nutzung und Ausbau des bestehenden Netzwerkes im sozialen Bereich
- Krisenintervention

Ich freue mich auf die Arbeit in der Gemeinde Barleben. Eure Sabine Unze



Aufgrund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBL.LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17. Juni 2014 (GVBL LSA s. 288, der §§ 2,5,8,1136,45,90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL LSA S. 288 und der §§ 1,2 des Kommunalabgabegesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996, zuletzt geändert durch Artikel 2 des 2. Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der Eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02. Februar 2011 (GVBL LSA S. 58) hat der Gemeinderat der Gemeinde Barleben in seiner Sitzung am 22.10.2019 die folgende Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" beschlossen.

#### **Artikel 1**

- 1. § 8 wird wie folgt geändert:
- (1) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages beträgt für das
  Jahr 2019 7,10 EUR/ha inclusive der Verwaltungskosten.
   Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages beträgt für das Jahr 2019 5,70 EUR/ha.

#### Artikel 2

Die 4. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Barleben, den 06.11.2019

Frank Nase Bürgermeister Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Außenstelle Wanzleben Ritterstraße 17-19 39164 Wanzleben

AZ.: 15.2-611B5.01-BK0013

Bodenordnungsverfahren Eichenbarleben-Olbe Landkreis Börde

Verf.-Nr.: BK 0013

## - Öffentliche Bekanntmachung -2. Änderungsanordnung

vom 18.11.2019

#### I. Änderungen zum Bodenordnungsverfahren

Die in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke werden zum Bodenordnungsverfahren hinzuge-zogen. In der Anlage 2 ist die geänderte Gebietsgrenze zur 2. Änderungsanordnung darge-stellt. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieser Änderungsanordnung.

#### II. **Begründung**

Mit Beschluss vom 12.12.2012 hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Mitte das Bodenordnungsverfahren Eichenbarleben-Olbe, Landkreis Börde, Verf.-Nr.: BK 0013, nach § 56 LwAnpG i.V. mit § 86 FlurbG angeordnet.

Nach §§ 56 und 63 Abs.2 LwAnpG i.V. mit §§ 8 Abs. 1, 4 und 7 FlurbG kann die Flurneuord-nungsbehörde geringfügige Änderungen des Verfahrensgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurneuordnung besser erreicht werden kann.

In dem Bodenordnungsverfahren werden auf Antrag von Beteiligten die Eigentumsverhält-nisse an Grundstücken unter Beachtung der Interessen der Beteiligten neu geordnet.

Bei den hinzuziehenden Flurstücken (Anlage 1) werden aus vermessungstechnischen Grün-den zur optimalen Gebietsabgrenzung und zur umfassenden Neuordnung der Eigentums-verhältnisse Flurstücke in das Verfahren einbezogen. Das auszuschließende Flurstück (Anlage 1) wird aus Sicht der Flurbereinigung nicht benötigt.

Das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens "Eichenbarleben-Olbe" umfasst nun-mehr eine Fläche von 2062,5696 ha. In der geänderten Gebietskarte (Anlage 2) ist die Ab-grenzung des Verfahrensgebietes ersichtlich. Gemäß §§ 56 und 63 Abs.2 LwAnpG i.V. mit § 8 Abs.1, § 7 Abs.1 und § 4 FlurbG wird somit die Änderung des Verfahrensgebietes im Bodenordnungsverfahren "Eichenbarleben-Olbe" durch Hinzuziehung und durch Ausschließung von Flurstücken angeordnet, um den Zweck der Bodenordnung besser zu erreichen.

#### III. **Auslegung**

Die vorstehende Änderungsanordnung mit Gebietskarte und Verzeichnis der geänderten Verfahrensflurstücke wird entsprechend den Hauptsatzungen der betroffenen Gemeinden öffentlich bekanntgegeben und liegt 2 Wochen zur Einsichtnahme in der Gemeinde Hohe Börde, 39167 Irxleben, Bördestraße 8 aus.

Darüber hinaus kann dieser Änderungsanordnung auch in der Außenstelle des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, 39164 Wanzleben, Ritterstraße 17-19, während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Wirkungen dieser Änderungsanordnung treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

#### IV. Zeitweilige Einschränkung der hinzugezogenen Flurstücke

In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

- a.) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, hergestellt, we-sentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Ände-rungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurneuordnung dienlich ist.
- b.) Bäume, Beerensträucher, Hopfenstöcke, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden, widrigenfalls muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

- c.) Auf den in das Flurneuordnungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung überstei-gen, nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden. An-dernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.
- d.) Wer den unter a.) bis c.) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße belegt werden.

#### V. Anmeldung von unbekannten Rechten der hinzugezogenen Flurstücke

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

#### VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Wider-spruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben - Börde, oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bzw. die Nieder-schrift bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen bzw. aufgenom-men worden ist.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit der Bekanntmachung.

#### Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz werden im vorlie-genden Flurbereinigungsverfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Daten-schutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: www.lsaurl.de/alffmittedsgvo eingesehen werden oder sind beim ALFF Mitte erhältlich.

Im Auftrag

Birgit Wiesner

Purneuording Mark Popular State Popular Stat

Anlagen: - Anlage 1: Verzeichnis der geänderten Verfahrensflurstücke

- Anlage 2: Gebietskarte zur 2. Änderungsanordnung

#### Anlage 1:

Bodenordnungsverfahren Eichenbarleben-Olbe Landkreis Börde nach §§ 56 und 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 86 FlurbG

Verf.- Nr. BK 0013

Änderungen zum Verzeichnis der Verfahrensflurstücke

Hinzuziehung:

Gemarkung Bornstedt Flur 8	Fläche
36	0,2528 ha
Gemarkung Eichenbarleben Flur 4	
94/75, 95/75	0,0300 ha
Gemarkung Eichenbarleben Flur 5	
106/10	0,3740 ha
Gemarkung Eichenbarleben Flur 6	
42, 43, 44, 45	15,5010 ha

#### Gesamtfläche der hinzugezogenen Flurstücke

16,1578 ha

Ausschluss:

Gemarkung Eichenbarleben Flur 7 220/94

5,1200 ha

#### Gesamtfläche der auszuschließenden Flurstücke

5,1200 ha

Verfahrensgebietsfläche, alt Gesamtfläche der hinzugezogenen Flurstücke Berichtigung von Flurstücksflächen durch dasLVermGeo Gesamtfläche der auszuschließenden Flurstücke

2051,5207 ha 16,1578 ha 0,0111 ha 5,1200 ha

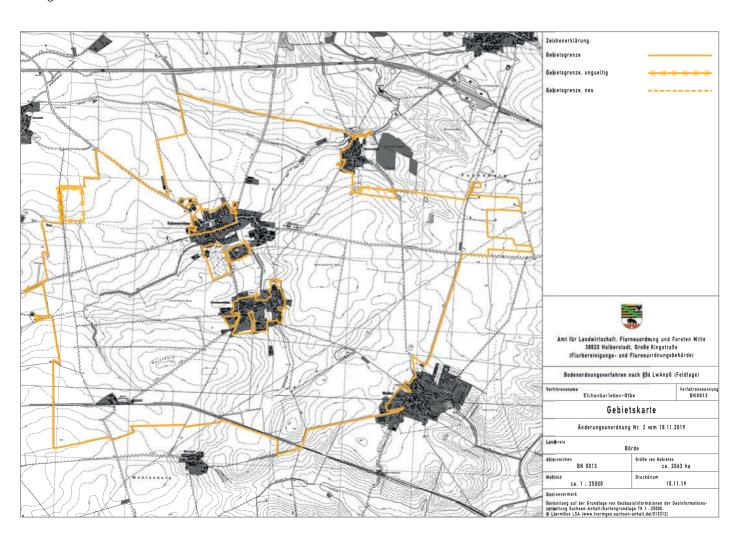
#### Verfahrensgebietsfläche, neu

2062,5696 ha

Im Auftrag



#### Anlage 2:



## Der Heimatverein Barleben auf Weiterbildung

>> Für einen besonderen Ausflug begaben sich die Mitglieder des Heimatvereins Barleben mit ihren Gästen im November in den Süden von Sachsen-Anhalt. Sie besuchten das "Landesmuseum für Vorgeschichte" in Halle.

Im Rahmen einer umfangreichen Führung wurde den Barlebern die Entwicklung der Gesellschaft von Jägern und Sammlern zu den ersten sesshaften Siedlern gezeigt. Schwerpunkt wurde dabei auf den mitteldeutschen Raum, speziell das heutige Sachsen-Anhalt, gelegt. Grabungsfunde zeigen, dass schon unsere Vorfahren beachtliches Wissen in Sachen Heilkunde und Handwerk hatten. So wurden beispielsweise schon vor 5000 Jahren Operationen mit Feuersteinwerkzeugen vorgenommen, welche die "Patienten" überlebten, das sogar am Schädel. Höhepunkt der Führung war die Besichtigung der Himmelsscheibe von Nebra. Vom Museumsführer wurde die Geschichte vom Fund bis zum Erwerb des einzigartigen Stückes durch das Landesmuseum erzählt. Die etwa



3600 Jahre alte Bronzescheibe mit Goldauflagen zeigt die bislang älteste konkrete Darstellung des Kosmos und ist damit ein Schlüsselfund, nicht nur für die Archäologie, sondern auch für die Astronomie und die Religionsgeschichte.

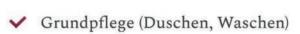
Die Teilnehmer waren sichtlich beeindruckt von diesem historisch einmaligen Exponat.

Ein gelungener Ausflug des Heimatvereins Barleben in die Geschichte. (Heimatverein Barleben/Fotos: J. Dannert)





## Seniorenwohnanlage Klaus Hartkopf



- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftsleistungen
- ✓ Betreuungs- & Entlastungsleistungen
- ✓ Bauernhaus mit ruhiger & gemütlicher Atmosphäre
- ✓ 12 Wohneinheiten im Ortskern von Barleben
- ✓ Wohnung mit eigener Küche & Gemeinschaftsküche





Burgenser Str. 13 39179 Barleben Tel. 0171/675 98 07 klaus.hartkopf@gmail.com



- · Mehr als 100 Jahre Bautradition & Erfahrung
- · Individuell geplante Architektenhäuser
- · Stein auf Stein massiv gebaut
- · Kompromisslos hochwertig ausgestattet
- · Innovationen einbeziehend
- · Die Kundenzufriedenheit als höchstes Ziel Das sind wir.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

## Auch im Raum Barleben - Magdeburg



0 171 - 4 777 006 · magdeburg@haase-hausbau.de · www.haase-hausbau.de

# "Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann"



>> Vor mehr als 100 Jahren schrieb die achtjährige Virginia O'Hanlon einen Leserbrief an den "New York Sun" in einer dringenden Angelegenheit:

"Ich bin acht Jahre alt. Einige meiner Freunde sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der 'Sun' steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?"

Die Sache war dem Chefredakteur der "New York Sun" so wichtig, dass er einen erfahrenen Kolumnisten, Francis P. Church, beauftragte, eine Antwort zu entwerfen – für die Titelseite der Zeitung. Der Text wurde so berühmt, dass er Jahr für Jahr aufs Neue erschien.

"Virginia, Deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie sind angekränkelt vom Skeptizismus eines skeptischen Zeitalters. Sie glauben nur, was sie sehen: Sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengeist ist klein, Virginia, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen. Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann.

Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und die Großherzigkeit und die Treue. Und Du weißt ja, dass es all das gibt, und deshalb kann unser Leben schön und heiter sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe! Sie wäre so dunkel, als gäbe es keine Virginia. Es gäbe keinen Glauben, keine Poesie - gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest an sichtbarem Schönen bliebe übrig.

Aber das ewige Licht der Kindheit, das die Welt erfüllt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest Du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, Du könntest Deinen Papa bitten, er solle an Heiligabend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen würde den Weihnachtsmann zu Gesicht bekommen. Aber was würde das schon beweisen?

Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens Kindern und Erwachsenen unsichtbar. Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken geschweige denn sie zu sehen -, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was Du auch siehst, Du siehst nie alles

Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal die größte Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein.

"Ist das denn auch wahr?", magst Du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Der Weihnachtsmann lebt, und er wird ewig leben. Sogar in zehn mal zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie Dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia! Dein Francis Church

Quelle: The New York Sun, dokumentiert auf www.welt.de

## Weihnachtsmarkt in Ebendorf

Den Reigen der drei Weihnachtsmärkte in der Einheitsgemeinde Barleben begannen am 30. November die Ebendorfer.

Es war eng auf dem Mühlenhof. Dicht gedrängt schauten sich die Besucher das Eröffnungprogramm der Kinder aus der Kita "Gänseblümchen" an und machten anschließend die typischen Bilder mit dem Weihnachtsmann. Der streifte über den Platz und verteilte Geschenke an die kleinen Besucher. Der Posaunenchor Barleben brachte dann mit langsamer Blasmusik so richtig weihnachtliche Stimmung unter die Leute.

Die Vereine der Ortschaft hatten sich wieder einmal große Mühe gegeben und auf dem Mühlenhof einen äußertst gemütlichen Weihnachtsmarkt organisiert. An den Ständen gab es Glühwein, Schmalzstullen, Rostbratwurst und Grünkohl. Der Kleingartenverein "Am Mühlenbot sogar selbstgefertigte Deko-Artikel an seinem Stand an. Der Kinderförderverein Ebendorf sorgte dafür, dass bei den kleinen



Auf dem Mühlenhof fand in gemütlicher Atmosphäre der Ebendorfer Weihnachtsmarkt statt.



Helga Reckler, Ramona Karkutsch und Antje Strauß (v.l.) schenkten Glühwein aus

Gästen keine lange Weile aufkam und hatte in den warmen Räumen



Für weihnachtliche Stimmung sorgte unter anderem der Barleber Posaunenchor

der Heimatstube eine Bastelstraße aufgebaut. (tz)



>> Der Einladung zum Jägergottesdienst durch die Jägerschaft Wolmirstedt e. V. des Landesverbandes Sachsen-Anhalt sind unerwartet zahlreiche Bürger aus Barleben sowie dem Umland gefolgt, die mit Interesse dem Vortrag des Pfarrers, Herrn Johannes Könitz, in der Barleber Kirche St. Peter und Paul Gehör schenkten.

Dem Anliegen der Messe entsprechend, verstand es der Pfarrer in exzellenter Weise, die Mission des Heiligen Hubertus von Lüttich, die Ziele der heutigen Jagd, den Schutz von Umwelt und Natur sowie des Wildes im Wald und Feld, in einen Gottesdienst einzubinden.

Besondere Aufmerksamkeit und viel Beifall erhielten die instrumentalen Darbietungen der Heidejagdhornbläser Burgstall, unter der Leitung von Frank Naumann und der Bördejagdhornbläser, unter der Leitung von



Jägergottesdienst in der Kirche Sankt Peter und Paul zu Barleben. Foto: I. Herrmann

Thomas Kindel mit ihrem Gesangssolisten Dr. Volker Nakel inklusive Orgelbegleitung.

Wir danken den freundlichen Mitgliedern der Kirchengemeinde für die anschließende Bewirtung vieler Messeteilnehmer im Pfarrhaus. Für Überraschung sorgte die Anwesenheit des Barleber Schützenpaares Martina und Uwe Gräveling sowie die Barleber Erntekönigin Zoe Keindorff. (Jagdgenossenschaft Wolmirstedt/D. Schulz)

# Weihnachtsbäume in den Ortschaften aufgestellt

>> Auch wenn Frost und Schnee in unserer Region bisher noch auf sich warten lassen, stehen die Zeichen doch schon deutlich auf Weihnachtszeit. Mitarbeiter des Wirtschaftshofes haben kürzlich in den drei Ortschaften der Gemeinde Barleben die Weihnachtsbäume aufgestellt. Die stattlichen Tannen zieren nun die nächsten Wochen den Breiteweg und den Hof der Mittellandhalle in Barleben, den Platz vor dem Bürgerhaus in Ebendorf und das Ortsteilzentrum "Alter Schulhof" in Meitzendorf. Beim



Aufstellen der teils über 10 Meter hohen Tannen kam ein schwerer Bagger zum Einsatz, der von Familie Wischeropp aus Ebendorf zur Verfügung gestellt wurde. Die Bäume sind Spenden und kommen von Familie Berndt in Ebendorf, Familie Röhrig und Familie Garvert in Meitzendorf sowie Familie Kösling in Barleben.

Nach dem Aufstellen der Bäume haben Mitarbeiter des Wirtschaftshofes die Lichterketten angebracht, so dass pünktlich am 1. Advent die Weihnachtsbäume in den Ortschaften in stimmungsvollem Licht erleuchteten. (tz)





## FRÜHBUCHER REISEN MIT FT!

<sup>1)</sup> auf den ab 01.04.2020 gültigen Regulärpreis. <sup>2)</sup> gültig bei Buchung bis 31.03.2020, Reisezeitraum 01.05.-31.10.2020. Mehr Infos im Reisebüro. FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

## Information und Buchung in Ihren Reisebüros:

## Reisebüro im Herzen von Barleben

Breiteweg 46 · 39179 Barleben Telefon: 03 92 03 / 56 03 70

### Reisebüro im City Carré

Kantstraße 5a · 39104 Magdeburg Telefon: 0391/53 42 69 15

# Rechts-Tipp **Vergänglichkeit**

## Sachmangel per höchstrichterlichem Urteil

von Mark Bergemann, Rechtsanwalt

>> Vorab - es ging um ein Tier, genauer ein Pferd. Per Gesetz werden Tiere juristisch grundsätzlich wie Sachen behandelt, § 90 a Satz 3 BGB. Bei beweglichen Sachen (bspw. einem PKW) fällt es leicht, aber bei Tieren stellt sich die Frage, wenn es um die Abgrenzung zwischen "neu" bzw. "neu hergestellt" und "gebraucht" geht. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat sich kürzlich der Problematik angenommen und entschieden, dass nicht nur die Nutzungsart, sondern auch die reine Steigerung des Lebensalters beim Sachmängelrisiko zu berücksichtigen ist (Urt. v. 09.10.2019, Az. VIII ZR 240/18). Argumentiert wurde wie folgt: "Anders als unbelebte Gegenstände "gebraucht" sich ein Tier allein dadurch ständig selbst, dass es lebt und sich bewegt; hierdurch steigert es das ihm anhaftende Sachmängelrisiko", so der BGH in seinem Urteil. Und weiter: "Dies alles blendet die Revision aus, wenn sie einen "Gebrauch" allein mit der Nutzung eines Tieres gleichsetzt und den Umstand, dass ein Lebewesen altert, als einen ausschließlich seiner Existenz zuzuordnenden Gesichtspunkt und nicht als einen das Sachmängelrisiko erhöhenden Faktor bewertet.

Dieses sei bei einem zweieinhalb Jahre alten Hengst aufgrund der Vielzahl der in diesem Zeitraum auf ihn einwirkenden Einflüsse so erheblich, dass das Tier nicht mehr als "neu" im Sinne des § 474 Abs. 2 S. 2 BGB anzusehen sei.

Ein Schelm, wer dabei an das vermeintlich höchstentwickelte Tier denkt...

Mein (nichtjuristischer) Tipp: Lachen hält jung (und verringert wohl das Sachmängelrisiko).

# Kinderförderverein und Lottoshop beenden Halloween-Woche mit großem Fest

>> Hexen und Geister, böse Feen und Horrorclowns; diese und unzählige weitere kreativ verkleidete große und kleine Besucher trafen am Halloweenabend im Ebendorfer Mühlenhof zusammen, der einmal mehr die Kulisse für ein Zusammenkommen und Feiern bot.

Bereits seit Beginn der Woche wurden die Kunden des Post- und Lottoshops Ebendorf von unheimlich anmutenden Figuren und Überraschungen für die Kleinsten begrüßt. Inhaber Michael Oeltze war es auch, der mit viel Einsatz und Ideen zusammen mit dem Kinderförderverein Fbendorf e. V. das erste Fbendorfer Halloween-Fest veranstaltete. "Ich freue mich, etwas für die Kleinsten in unserer Ortschaft beitragen zu können", so Michael Oeltze. Christin Krumsieg vom Förderverein ergänzte: "Wir wollen mit dem Fest auf dem Mühlenhof einen gemeinsamen Treffpunkt schaffen, nachdem viele Kinder mit ihren Eltern durch die

Straßen der Ortschaft gezogen sind und ihre Süßigkeitenbeutel aufgefüllt haben."

Dass diese Idee großen Zuspruch fand, war dann auch schnell zu erkennen. In den Räumlichkeiten des Fördervereins konnten die Kinder Keksspinnen basteln und gruseligen Schleim herstellen. Bei Grillwurst, Erbsensuppe und Glühwein hatten auch die großen Besucher ihren Spaß. "Mit so einer Resonanz auf die erste Veranstaltung dieses Art haben wir nicht gerechnet", musste dann auch Marcel Leon vom Verein eingestehen, der gerade die letzte Wurst vom Grill holte, obwohl der Hof noch gut gefüllt war. "Wir lernen daraus und versprechen für das kommende Jahr keine Engpässe", so Marcel Leon weiter. Klingt also nach einer Wiederholung und einem weiteren Termin im Eben-Veranstaltungskalender. dorfer (Kinderförderverein Ebendorf)







- Meitzendorfer Str. 1 39179 Barleben
- **3** 039203 / 75 79 92
- 🖪 039203 / 75 79 96

## Ebendorfer Jecken übernehmen Schlüsselgewalt



Kampflos gaben Ortsbürgermeister Manfred Behrens und Gemeindebürgermeister Frank Nase den symbolischen Rathausschlüssel an die Jecken des "Ebendorfer Carneval Club" heraus. Auf einem Plakat präsentierten die Karnevalisten ihr diesjähriges Motto. Foto: tz

>> Die Jecken vom Ebendorfer Carneval Club starteten am 11.11, in die 5. Jahreszeit. Pünktlich um 11:11 Uhr haben die Karnevalisten vor dem

Ebendorfer Bürgerhaus von Ortsbürgermeister Manfred Behrens und Gemeindebürgermeister Frank Nase den symbolischen Rathausschlüssel



an sich genommen. Begleitet wurde die ieck'sche Zeremonie von der Kita "Gänseblümchen".

Im 40. Jahr des ECC versprach Präsident Jens Giffhorn getreu dem diesjährigen Motto "40 Jahre Molle Molle, 40 Jahre Narrenglück. Wir behalten die Kontrolle im Ebendorfer Theaterstück", vieles von dem, was in der zurückliegenden Zeit "schief gelaufen" ist, wird mit der Kraft des Ebendorfer Carneval Club wieder in die richtigen Bahnen gelenkt.

Bis Aschermittwoch, am 26. Februar 2019, haben die Ebendorfer Karnevalisten dafür nun jedenfalls Zeit.(tz)





Burgenser Str. 15 · 39179 Barleben Tel: 039203/61501 · Fax: 039203/61503 E-mail: info@krueger-dl.de · Web: www.krueger-dl.de

#### **Unsere Leistungen:**

- > Unterhaltsreinigung von Büro- und Geschäftsgebäuden
- > Glas- und Rahmenreinigung
- > Bauend- und Baufeinreinigung
- > Hausmeisterservice
- > Straßenreinigung und Winterdienst
- ➤ Garten und Landschaftsarbeiten
- > Baudienstleistungen aller Art
- > Abbruch-, Abriss- und Entkernungsarbeiten
- > Rückbau und Demontagen
- > Entrümpelungen und Sperrmüllabholungen
- > Entsorgung und Recycling

## Senioren bekommen Ständchen zum Geburtstag

>> Gut gelaunt feierten im November wieder Senioren aus Barleben den "Geburtstag des Monats". In der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums wurde die Geburtstagsgesellschaft von Ortsbürgermeister Claus Lehmann, dem MGZ-Vorsitzenden Wolfgang Buschner und Jeanine Roussiere von der Begegnungsstätte begrüßt. Bevor Kaffee und selbstgebackener Kuchen serviert wurden, durften sich die Senioren an dem Programm der Kinder aus der Kita "Gut Arnstedt" erfreuen. Die hatten neben einem Geburtstagsständchen auch den "Körperteilblues" aufgeführt. Ein Lied über den menschlichen Körperaufbau, bei dem sich die Kinder mit Schulterkreisen, Armwinken und Beinschütteln viel bewegen müssen. Das erheiterte die Senioren so sehr, dass sie mit großem Beifall und Rufen nach einer Zugabe verlangten. Hatten die Steppkes doch selbst großen Spaß an diesem Lied, ließen sie sich nicht lange bitten und legten ein



Kinder aus der Kita "Gut Arnstedt" sangen der Geburtstagsgesellschaft ein Ständchen und sorgten damit für gute Unterhaltung. Foto: tz

zweites Mal los. Mit dem Auftritt der Gesangsgruppe der Volkssolidarität der Ortsgruppe Barleben wurde es dann anschließend wieder etwas ruhiger. An dem "Geburtstag des Monats"

können alle Barleber Senioren ab dem 70. Lebensjahr teilnehmen. Die Veranstaltung findet einmal im Quartal in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums statt. (tz)

# Mit dem "Fenster öffnen" Adventszeit begonnen

>> Zum Beginn des diesjährigen "Adventsfenstern" fanden sich am Freitag vor dem 1. Advent zahlreiche Bürger vor dem Eiscafé Todzi im Breiteweg in Barleben ein. Gastgeberin Doreen Todzi begrüßte die vielen Anwesenden herzlich und ließ gemeinsam mit Gemeindepfarrer Johannes Könitz die Adventszeit beginnen. Der Posaunenchor spielte, die Besucher sangen, die Barleber Hortkinder sagten Gedichte auf und Pfarrer Johannes Könitz sprach Worte zum Nachdenken. Nach all der Besinnlichkeit hatte Doreen Todzi die Besucher auf selbstgemachten Glühwein, Sanddorntee und weihnachtliches Gebäck eingeladen.

Die verbleibenden drei Veranstaltungen "Adventsfernstern" finden zur Eröffnung des Barleber Weihnachtsmarktes, an der Kirche St. Peter und Paul sowie an der katholischen Heilig-Geist-Kapelle im Breiteweg, jeweils freitags um 18:00 Uhr statt. (tz)







Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Starten Sie gut in das Jahr 2020!



# OPTIK KURZ

**Breiteweg 141** 

39179 Barleben

(03 92 03) 56 58 75

>> Jeden Montag treffen wir uns, das sind rund 30 Frauen im Alter zwischen 59 und 85 Jahren, zum gemeinsamen Sport. Wir sind eine der beiden Gymnastikgruppen des TSV 1874 Barleben e. V. Aber nicht nur der Sport verbindet uns seit vielen Jahren. Auch gelegentliche gemütliche Treffen ausserhalb des Sports sowie einmal im Jahr ein gemeinsamer Ausflug sorgen für eine gute Stimmung und den Zusammenhalt der Gruppe.

Unsere diesjährige Fahrt führte uns am 3. Oktoberwochenende nach Berlin. Schon der erste Abend war ein voller Erfolg. Eine abendliche Stadtrundfahrt zeigte uns die Stationen des "Festival of Lights", eine Lichtershow, die viele Gebäude und Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt im bunten Licht zeigt - wahrlich ein tolles Erlebnis. Am zweiten Tag erkundeten wir dann Berlin. Eine Fahrt per Ausflugsschiff auf der Spree und ein Spaziergang zu weiteren Sehenswürdigkeiten füllten den Tag aus. Ein Abstecher zur Gedächtniskirche mit dem Mahnmal an die Opfer des Terroranschlages von 2016 hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Abends sahen wir dann die neue Show im Friedrich Stadtpalast, die uns sehr aut gefiel.

Der letzte Höhepunkt unserer Reise war die Führung durch das Regierungsviertel mit abschließendem Besuch des Reichstagsgebäudes. Nach einem Blick in den Plenarsaal des Bundestags führte uns der Weg über die Dachterasse, von der wir einen wunderschönen Ausblick hatten, bis ganz hoch in die Glaskuppel.

Es war ein schönes Wochenende, welches wie immer viel zu schnell verging. Berlin ist immer eine Reise wert, darin sind wir uns einig, und die nächste Reise kann geplant werden, auch darin sind wir wie immer einer Meinung. (TSV 1874 Barleben/R. Kunze)





## EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47

39179 Barleben

Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708

Funk 0171/4533800

E-Mail: INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de

www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de



#### Bestattungen Bernd Hager

-Ihr Partner vor Ort-

Tag und Nacht
Telefon 039203 / 560 960 - Mobil 0157 54 30 14 18

Erd-,Feuer-,Natur-, Seebestattungen Hausberatung/Hausaufbahrungen Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen Bernd Hager 39179 Barleben, Vorwerkstr. 4a Büro Barleben Südstr. 24 - Magdeburg Pettenkoferstr. 9

## Tanz und Akrobatik beim 18. Fest der Vereine







Den Höhepunkt aller Meitzendorfer Vereine stellt das jährliche "Fest der Vereine" dar, so auch wieder am 09. November. Die Kulturmacher der Ortschaft führten einmal mehr ein selbst inszeniertes Programm auf und verblüfften damit die mehr als 250 Gäste im Dorfgemeinschaftshaus.

Bei den "Brandfüchsen" der Freistand Feuerwehr willigen das Bananenbrot im Mittelpunkt. Um den Hunger zu stillen, bereiteten die Kinder bei passender Musik zahlreiche Bananenbrote zu. Dabei waren die kleinen Darsteller im Schwarzlicht nur durch die leuchtenden Farben fluoreszierenden Kleiduna sichtbar - ein spektakulärer Anblick. Die Mitgliedern der Kinderfeuerwehr verteilten die Bananenbrote dann an das Publikum.

Die Zirkusgruppe führte akrobatische Meisterleistungen auf und sorgte für den einen oder anderen atemberaubenden Moment. Sogar das Publikum wurde in den Auftritt einbezogen. Die Hupfdohlen brachten dann wieder Tanzfieber in den Saal mit ihrer rockigen Choreografie im Rockabilly-Stil.

Verschiedene Verteidigungstechniken mit Fächer und Stock boten die Mitglieder der Tai Chi Gruppe des HKC Magdeburg-Barleben. Der Anglerverein heizte mit dem Anglerballett ein, wobei die Beine einzelner Mitglieder die "tanzenden" Personen darstellten.

Für den Chor und die Gymnastikgruppe standen die Problemzonen der Frau im Vordergrund. Sie klagten mit ihrem eigenen Gesang über Cellulite und Übergewicht.

Beim Tischtennisverein wurde es dann klassisch. Mit unterschiedlichen Luftpumpen sorgten sie im feinen Kostüm für Opernatmosphäre.

Hil-Ortsbürgermeister Peter ler nutzte die Kulisse des großen Abschlussbildes, um sich bei den Ver-

einen für die aufwändige Vorbereitung und die grandiose Durchführung des Festes zu bedanken. "Es war mir ein großer Genuss euch zuzusehen und ich bin erfreut über so viel Kreativität und Humor in unserer Ortschaft", so der Ortsbürgermeister.

Anschließend feierten die Gäste mit DJ Michael Plötz sowie mit Livemusik von "Mister Pianoman" Markus Krüger aus Berlin bei Speis und Trank bis in den nächsten Morgen. (MKSV/S. Kraft)

# Kleim & Lüder

Haustechnik GbR

Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäranlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

# Bagrowski

#### Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37 Tel/Fax 039203 / 60 88 6 - Funk 0171 / 37 06 83 4





Foto: Heimatverein

>> Mitglieder des Barleber Heimatvereins haben sich kürzlich für einen Arbeitseinsatz am "Schmiedeplatz" in Barleben getroffen. Mit Strauchscheren, Laubharken und Besen ausgerüstet, haben die Freiwilligen die kleine Grünanlage im alten Barleber Ortskern winterfest gemacht.

2016 hatte der Heimatverein die Pflegepatenschaft für den "Schmiedplatz" übernommen und ist seither dafür verantwortlich, auf angrenzende Straßen und Gehwege überhängende Zweige zu kürzen, das Areal zu reinigen und im Verlauf des Jahres bei allen Gehölzen und Stauden abgestorbene Pflanzentriebe abzuschneiden. (tz)

### Arbeitseinsatz am | Märchenoma liest Geschichten vor

>> Einmal im Monat ist im Mehrgenerationenzentrum in Barleben Vorlesezeit. Dann liest Roswitha Kuß aus ihren Märchenbüchern vor. Seit elf Jahren engagiert sich die Rentnerin ehrenamtlich als "Leseoma". Ihre Geschichten sind mal spannend und mal zum Träumen. "In jedem Fall aber für Kinderohren", sagt sie. Zur letzten Lesestunde in diesem Jahr hatte Roswitha Kuß sogar selbstgebackene Plätzchen mitgebracht. Passend zur vorweihnachtlichen Zeit hat sie den Kindermärchenklassiker "Aschenputtel" vorgelesen. Die "Märchenstunde" findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt und ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. (tz)





#### **Termine bis zur Sommerpause:**

30.01.2020 von 15:00 – 16:00 Uhr 27.02.2020 von 15:00 – 16:00 Uhr 26.03.2020 von 15:00 – 16:00 Uhr 30.04.2020 von 15:00 – 16:00 Uhr 28.05.2020 von 15:00 – 16:00 Uhr





# Multiglas

## Glaserei - Meisterbetrieb



- Verglasungen aller Art
- Duschen
- Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Geländer & Brüstungen
- Terrassenüberdachungen
- Fenster, Türen, Rollläden

## Besuchen Sie unsere Ausstellung

(Wir erbitten Terminvereinbarung)

Lindenstraße 10 • 39326 Colbitz OT Lindhorst Tel.: 039207 163931 • Fax: 039207 163933 www.glaserei-multiglas.de

# GLASFASER FÜR ALLE.

Im Landkreis Börde geht das Großprojekt Glasfaserausbau der **ARGE Breitband** und **DNS:NET** weiter.

Nach erfolgreichem Baustart in Oebisfelde-Weferlingen kommt das Giganetz flächendeckend in die Börde. Nutzen Sie jetzt Ihre Chance und schließen Sie einen Vorvertrag ab. Sie sparen bis zu 2.000 € Anschlusskosten! Sichern Sie sich den Internetanschluss der Zukunft mit dem neuen Börde-Tarif.

**500**MBit/s für
49,90 € mtl.\*

Verfügbarkeit und Vorbestellung unter:

www.dns-net.de

## Keine Lust auf Vertragsbindung und trotzdem den Anschluss Zukunft sichern? Jetzt Glasfaser-Hausanschluss holen!

Holen Sie sich einen Hausanschluss und werden Sie Teil des Giganetzes Börde. Für **einmalige 890 €** erschließen wir Ihr Haus mit Glasfaser, ohne dass der Anschluss danach aktiviert wird. Wer also seine Immobilie aufwerten und fit für die Zukunft machen will, für den ist der sogenannte Kaltanschluss ein alternatives Angebot. Hierbei sind Sie nicht an die 24-monatige Vertragslaufzeit eines Internet-Tarifs gebunden.

Verfügbarkeit und Vorbestellung unter: www.dns-net.de







Seit Mitte dieses Jahres hat die MDDSL GmbH ihre Firmenniederlassung nach Barleben in die Sülze 5 verlegt. Von hier aus koordiniert das Unternehmen seine umfangreichen Arbeiten, um ländliche Region mit schnellem Internet zu versorgen. Angefangen von der Planung der Bauausführung bis hin zum Endkunden ist das Portfolio der MDDSL GmbH nicht auf Vorleistung Dritter angewiesen. Die Angebotspalette reicht von der Ertüchtigung bestehender Netze bis hin zum kompletten Neubau moderner Glasfaserstrukturen.

Dabei spielt der Vertrieb eine wesentliche Rolle, denn er ist die Schnittstelle zwischen Beratung vorbereitender Planung und dem Anschluss für den Kunden. So legt das Unternehmen großen Wert auf die Beratungskompetenz seiner Mitarbeiter und den persönlichen Kontakt, den man zu den Geschäftsöffnungszeiten in der Sülze 5 jederzeit herstellen kann. Und hier beweist das Unternehmen seine Kompetenz in der komplexen Gemengelage zwischen Bestandsnetzen, der Breitbandinitiative der Bundesregierung, den Förderaktivitäten des Landes Sachsen-Anhalt und den unterschiedlichen Bedürfnissen von Privat- und Gewerbekunden wird immer das bestmögliche Angebot empfohlen.

Der Ausbau modernster Datennetze ist mit Bautätigkeit im weitesten Sinne verbunden. Da die Aufgaben immer umfangreicher werden, suchen wir auch hier entsprechende Verstärkung für unser Team. Gebraucht werden Fachleute, die durch kompetentes Vorgehen die Bautätigkeit der MDDSL GmbH voranbringen. Auch hier freuen wir uns über Eigeninitiative.

Die MDDSL ist ein Unternehmen, das weiß, dass nur ein kompetentes Team den stetig steigenden Leistungsanforderungen gewachsen ist. Und wir wissen, dass gute Leistung auch gut bezahlt werden muss. Vor diesem Hintergrund empfehlen wir uns als Arbeitgeber und suchen:

- Kabel- und Leitungsbauer (auch angelernt mit T\u00e4tigkeitserfahrung)
- Facharbeiter für Vertrieb
- Facharbeiter für Informationstechnik

# **ALL BUSINESS IS LOCAL**

MDDSL
Mitteldeutsche Gesellschaft für Kommunikation
An der Sülze 5
39179 Barleben

Telefon: 0391/25194700

E-Mail: bewerbung@mddsl.eu

Geschäftszeiten

werktäglich von 9:00 bis 18:00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

# Firmenneubau von HORIBA FuelCon im **Technologiepark Ostfalen**

>> Der Barleber Anlagenbauer HO-RIBA FuelCon investiert 30 Millionen Euro in einen Firmenneubau und will rund 250 neue Arbeitsplätze schaffen. "Unter dem Projekttitel 'Factory 2021' entsteht im Technologiepark Ostfalen ein moderner Neubau mit 3.000 Quadratmeter Büro- sowie 7.000 Quadratmeter Produktions- und Inbetriebnahmeflächen", informierte Geschäftsführer Dr. Ingo Benecke bei einer Pressekonferenz im November, der auch Takashi Nagano, Vorstand des HORIBA ATS Board aus Japan beiwohnte. Die HORIBA FuelCon GmbH hatte dafür zu Beginn dieses Jahres ein 29.000 Quadratmeter großes Grundstück in unmittelbarer Nähe des aktuellen Standortes erworben. Bereits Anfang 2020 soll mit den Arbeiten für den Neubau begonnen werden. "Der Konzern hat sich entschieden, alle Aktivitäten zur Herstellung von Testständen für Batterien und Brennstoffzellen von Barleben aus durchzuführen", erklärte Dr. Benecke. Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Jürgen Ude betonte: "Die Automobilbranche steckt mitten im Strukturwandel. Die Entwicklung hin zur Elektromobilität, zum Leichtbau und zu klimafreundlichen Kraftstoffen stellt auch die Autozulieferer vor große Herausforderungen. Um unsere Unternehmen zu stärken, werden wir die Region Magdeburg-Barleben zum ,E-Mobility-Campus' weiterentwickeln." So ist im Technologiepark Ostfalen neben den bereits bestehenden Standorten des Innovations- und Gründerzentrums (IGZ) sowie des Instituts für Kompetenz in AutoMobilität (IKAM) und dem Zentrum für Elektromobilität und erneuerbare Energien



So soll das neue Firmengebäude der HORIBA FuelCon GmbH im Technologiepark Ostfalen aussehen. Anfang 2020 will das Unternehmen mit den Arbeiten beginnen. Grafik: HORIBA FuelCon

(ZEE) demnächst der Aufbau eines neuen Forschungszentrums, dem "Center for Method Development" (CMD), der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg geplant. Die entsprechenden Mittel dafür stellt das Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung und sorgt damit für eine starke Konzentration von Innovationskraft und Automobilkompetenz am Standort Magdeburg-Barleben. "Wirtschaft und Wissenschaft ziehen hier an einem Strang", äußert Staatssekretär Ude mit Blick auf die Entwicklungen. (PM/tz)



HORIBA FuelCon Geschäftsführer Dr. Ingo Benecke (mi.), Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Jürgen Ude (li.) und der Rektor der Universität Magdeburg, Prof. Dr. Jens Strakeljan bei der Pressekonferenz in Barleben. Foto: tz



Als Teil der HORIBA Group mit Hauptsitz in Kyoto, Japan, hat sich HORIBA Automotive Test Systems als Marktführer für Motoren-, Antriebs- und Fahrzeugprüfstandsysteme bewährt. HORIBA FuelCon ist hundertprozentige Tochtergesellschaft der HORIBA und ein weltweit führender Anbieter von Testsystemen für Brennstoffzellen und Ratterien



### Sven Orlowski **Malermeister**

Olvenstedter Straße 3 a 39179 Barleben OT Ebendorf Tel. 039203/60937 Fax 039203/60896

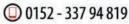
Mobil 0171/4137861

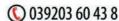
- Maler- u. Tapezierarbeiten
- · Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- · Verlegen von Teppichböden, PVC-Belag und Laminat
- · Industrieanstriche
- · Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen, Laminat und sonst. Malerbedarf

### GOLDSTEIN

#### KFZ-MEISTERWERKSTATT

YEVGEN GOLDSHTEYN







( Lindenallee 25, 39179 Barleben

Mo.-Fr.: 08:00-18:00 Uhr Sa.: Nach Vereinbarung.

# Barleber Planungsbüro feiert 10-jähriges Bestehen



des Bürgermeisters Frank Nase (v. l.). Foto: tz

>> Barlebens Bürgermeister Frank Nase besuchte kürzlich das Planungsbüro Kersten in der Südstraße 22 in Barleben, um Inhaber Jens Kersten zum 10-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Nach einem Fachschulstudium und zwei Abschlüssen als staatlich geprüfter Techniker für Sanitärtechnik und als staatlich geprüfter Techniker für Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik arbeitete Kersten ein Jahr als Fachplaner in einem Ingenieurbüro in Braunschweig, bevor er 2009 den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit ging. Mit seinem frisch gegründeten Planungsbüro mietete er Räumlichkeiten im Innovationsund Gründerzentrum Magdeburg im Technologiepark Ostfalen. Drei Jahre arbeitete der heute 53-Jährige von dort aus, plante und setzte zahlreiche Projekte in ganz Deutschland um. Im Jahr 2012 zog er mit seinem Planungsbüro um in die Barleber Südstraße.

Fines seiner besonderen iekte war der Planungsauftrag für die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen für das Nachwuchszentrum des Fußballbundesligisten "VFL Wolfsburg" 2018. "Da ich großer Fußballfreund bin, war das schon wirklich großartig", erzählt Kersten. Aber auch der regionale Fußball liegt ihm am Herzen. Daher unterstützt er den FSV Barleben 1911 und ist darüber hinaus auch Sponsor beim 1. FC Magdeburg. (tz)





>> Rund 50 Unternehmer und Firmenvertreter aus Barleben und der Umgebung folgten der Einladung von Bürgermeister Frank Nase und kamen kürzlich zum Unternehmerfrühstück der Gemeinde Barleben zusammen. Auch Landrat Martin Stichnoth sowie Vertreter anderer Kommunen fanden den Weg nach Barleben. "Es ist sehr angenehm, dass ihr diese Stammtische ausrichtet und schön, dass ihr Nachbarkommunen dazu einladet. Dieser Austausch ist wichtig für unseren Landkreis", äußerte der Landrat zur Begrüßung.

Gastgebendes Unternehmen dieses Mal der Jan Otto Hausmeisterservice und Baustoffhandel in der Bahnhofstraße 27/28 in Barleben. Das Unternehmen, zu dessen Kundenkreis vorwiegend Logistikunternehmen aber auch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt in Magdeburg und die Gemeinde Barleben gehören, ist seit mehr als 20 Jahren in Barleben ansässig. "Unsere wichtigsten Dienstleistungen sind die Grünflächenpflege und der Winterdienst", erläuterte der Inhaber Jan Otto. So sind seine Mitarbeiter fast das gesamte Jahr über mit großflächiger Rasenmahd beschäftigt. "Wir mähen unter anderem am Wasserstraßenkreuz, an der Schleuse in Niegripp und am Mittellandkanal. Allerdings haben wir kürzlich unsere Fahrzeuge für den Winterdienst umgerüstet", so der Firmenchef.

"Blumenfee"-Inhaberin Maren Hellwig aus Rottmersdorf ist bei fast bei jedem Unternehmerfrühstück dabei. Neben dem obligatorischen Blumengeschenk für den Gastgeber hatte die Jungunternehmerin eine äußerst unschöne Geschichte mitgebracht, mit der sie auf dubiose Machenschaften von Verbraucherschutzvereinen aufmerksam machen möchte. "Die Vereine haben sich darauf spezialisiert, nach Fehlern in den Internetauftritten speziell bei Onlinehändlern zu suchen", teilte Hellweg mit. Bei Verstößen folgen Abmahnungen, Unterlassungserklärungen und Strafzahlungen. Oft unverhältnismäßig hoch zu Lasten der Shopbetreiber.

Maren Hellweg spricht aus Erfahrung. Die 36-Jährige betreibt einen Blumenversandhandel. In ihrem Onlineshop bietet sie zu den Blumensträußen Gratiszugaben an. So zum Beispiel einen Perlwein. In der



Gastgeber Jan Otto stellt den Teilnehmern des Unternehmerfrühstücks der Gemeinde Barleben seinen Hausmeisterservice und Baustoffhandel vor. Fotos: tz



Auch Landrat Martin Stichnoth (2.v.l.) und die Geschäftsführerin der BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH, Dorita Erdmann (3.v.l.), nahmen an dem Wirtschaftsstammtisch in Barleben teil.

dazugehörigen Produktbeschreibung fehlte einmal die Angabe über Sulfite. Der "Verbraucherschutz-Verein gegen unlauteren Wettbewerb" Fürstenfeldbruck entdeckte das und kontaktierte Hellweg. Sie unterschrieb daraufhin eine Unterlassungserklärung und zahlte 300 Euro an den Verein, in der Hoffnung, die Sache wäre damit erledigt. Aber einmal "an der Angel", beobachtete der besagte Verbraucherschutz-Verein den Onlineshop mit Argusaugen und fand vor kurzem wieder Dinge. Erneut fehlte die "Sulfite"-Angabe bei einem Perlwein. Ein Flüchtigkeitsfehler. Hinzu kommt, dass das besagte Produkt nicht lieferbar war und der Onlineshop nicht lieferbare Produkte ausblendet.

Weil der Produktbeschreibung der Hinweis gefehlt habe, fordert der Verein 9.000 Euro Strafgeld sowie eine strafbewehrte Unterlassungserklärung mit der Verpflichtung, für jeden weiteren Verstoß 5.000 Euro zu zahlen. Hellweg hat diesmal nicht zugestimmt. "Das ist völlig überzogen", findet sie. Daraufhin hat der Verbraucherschutz-Verein eine einstweilige Verfügung erwirkt. Dort werden bis 250.000 Euro Ordnungsgeld oder



Blumenfee Maren Hellweg hatte für die Gastgeber des Unternehmerfrühstücks ein Geschenk dabei. Gleichzeitig nutze sie die Anwesenheit vieler Unternehmer, um als Betroffene auf die fragwürdige Abmahn-Praxis von Verbraucherschutzvereinen aufmerksam zu machen.

eine Gefängnisstrafe bis sechs Monate für Wiederholungsverstöße angedroht. Die Kosten für diese Verfügung belaufen sich auf 6.000 Euro. Das Widerspruchsverfahren vor dem Landgericht Magdeburg gegen die einstweilige Verfügung hatte Maren Hellweg verloren. Gegen das Urteil geht sie gemeinsam mit ihrem Anwalt nun in Berufung.

Die Unternehmerin wird weiterkämpfen. "Weil ich erreichen möchte, dass das Gesetz gegen Abmahn-Missbrauch, was vieles davon regeln würde, endlich im Bundestag verabschiedet wird" sagt sie. In dem neuen Gesetz zum Abmahn-Missbrauch ist für solche Fälle eine Streitwert-Deckelung bei 1.000 Euro vorgesehen. Der Streitwert für Hellweg's Verfahren wurde mit 25.000 Euro festgelegt. Die Unverhältnismäßigkeit wird sofort deutlich.

Maren Hellweg hat eine Crowdfunding Kampagne (https://www.betterplace.me/blumen-fee-kampf-gegen-abmahn-falle) gestartet und sammelt Geld für den Kampf gegen diese dubiosen Abmahnpraktiken. (tz)

# Fünf Jahre Lernen für die Osteopathie

>> Mit Händen ganzheitlich heilen – das ist das Ziel der Osteopathie. Mit diesem manuellen Heilverfahren, bei der die Therapeuten ausschließlich mit einem sanften Druck und nur mit den Händen arbeiten, werden unter anderem Schmerzen und Fehlhaltungen behandelt.

Anke Stottmeister, Inhaberin der Physiobalance in Barleben, und Physiotherapeutin Kristin Pfitzner haben es nach fünf langen Jahren des Lernens geschafft und dürfen sich ausgebildete Osteopathinnen nennen. Im September dieses Jahres haben sie die letzte von zahlreichen Prüfungen erfolgreich hinter sich gebracht. Mit dem Erhalt des Zertifikats stand schließlich auch der Listung der Praxis von Anke Stottmeister beim Bundesverband Osteopathie e. V. (BVO) nichts mehr im Weg. Es war eine entbehrliche Zeit, erinnert sich Anke Stottmeister. Während der fünf Jahre berufsbegleitender

Es war eine entbehrliche Zeit, erinnert sich Anke Stottmeister. Während der fünf Jahre berufsbegleitender Ausbildung hat sie sich manchmal die Frage gestellt "Warum machst du das eigentlich?". Dann hat sie sich an die Worte ihrer Oma erinnert, die häufig sagte, "Das Einzige, was euch niemand nehmen kann, ist das Wissen in eurem Kopf". Zwar verfügten die Therapeutinnen Stottmeister und Pfitzner bereits vor ihrer Osteopathieausbildung über viel Know-How in den Bereichen Gesundheit, Therapie und Medizin. In den vielzähligen Kursen konnten sie dies dann allerdings noch einmal vertiefen. Nun freuen sich die Beiden, ihr neu erlangtes Wissen, die erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Praxis anzuwenden.

Mittlerweile werden die Kosten für osteopathische Behandlungstechniken von vielen gesetzlichen und privaten Krankenkassen anteilig übernommen. Ihren potenziellen

Patienten rät Anke Stottmeister jedoch vor dem Beginn einer osteopathischen Behandlung die Kostenübernahme mit der Krankenkasse zu klären. (tz)



Mit entsprechenden Handgriffen aktiviert Anke Stottmeister die Selbstheilungskräfte des Körpers. Foto: Physiobalance

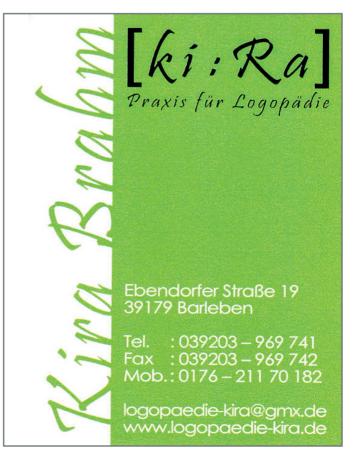
Praxis für Gesundheitssport,
Physiotherapie und Osteopathie Ph Sio

Breiteweg 156
39179 Barleben

Telefon: 039203 – 75384
Fax: 039203 – 75383
Email: info@physiobalance-barleben.de
Website: www.physiobalance-barleben.de

Anke Stottmeister
Physiotherapeutin, Osteopathin und sektorale Heilpraktikerin





# Auf die Zehenspitzen, fertig, los: In Barleben hat eine Ballettschule eröffnet

>> Barleben hat seit kurzem eine Ballettschule. Konstantin Osin und Inga Jasavin haben Ende Oktober eine private Ballettschule in der Ebendorfer Straße 15a eröffnet. Das Paar hat damit ein Freizeitangebot geschaffen, auf das hier offensichtlich schon lange gewartet wurde, denn schon wenige Tage nach der Eröffnung war der erste Kurs ausgebucht. "Wir bieten Ballett- und Tanzunterricht für alle Altersklassen an", erläutert Inga Jasavin. Bereits ab einem Alter von drei Jahren können Kinder am "Kreativen Kindertanz" teilnehmen. Das klassische Kinderballett ist ab sechs Jahren. Der Unterricht ist in Stufen aufgebaut. "Wir fördern die Kinder ihrem Alter und ihren Möglichkeiten entsprechend", sagt Jasavin. Auch eine Ballettgruppe für Erwachsene, ein Tanztraining 50+ und sogar Jazztanz stehen auf dem Kursplan.

"Bewegungsharmonie, Körperbeherrschung und Disziplin in Abwechslung mit Freude an Tanz und Bewegung", beschreibt Konstantin Osin das, was Ballett für ihn bedeutet. Das Tanzen begleitet ihn seit seiner Kindheit. In Nowosibirsk in Russland geboren und aufgewachsen, kommt



Nach Engagements an verschiedenen Opern und Theatern, zuletzt am Theater in Magdeburg, haben Konstantin Osin und Inga Jasavin in Barleben eine Ballettschule eröffnet. Bürgermeister Fran Nase war neugierig und besuchte die Gründer. Foto: tz

er schon im Alter von sieben Jahren auf eine Kunstschule und wird in Kindertanz unterrichtet. Später, als junger Mann, macht er an der Staatlichen Ballettschule in Nowosibirsk sein Diplom als Balletttänzer und Choreograph – mit Auszeichnung. Nach einigen Engagements an Opern und Theatern in Nowosibirsk, Moskau und New Jersey, kommt er im Jahr 2000 an das Theater nach

Magdeburg. Hier trifft er Inga Jasavin. Beide tanzen das berühmte Ballett "Schwanensee".

In Barleben sind sie nun sesshaft geworden. Hier haben sie sich ein Haus gebaut und mit der Eröffnung ihrer Ballettschule einen gemeinsamen Traum erfüllt. (tz)



# Handwerkskammer verleiht Diamantene und Goldene Meisterbriefe

>> Bei einer Festveranstaltung im Haus des Handwerks hat die Handwerkskammer Magdeburg im November 10 Diamantene Meisterbriefe und 9 Goldene Meisterbriefe verliehen, darunter Mechanikermeister Kurt Schindler aus Barleben (hinten 6.v.r.), der seinen Goldenen Meisterbrief bekam.

"Der Meistertitel ist der Ritterschlag im Handwerk – das war vor 60 Jahren so, das war vor 50 Jahren so und das ist auch heute noch so. Mehr Qualität, mehr Ausbildung, mehr Verbraucherschutz und nachhaltige Betriebe bekommen wir nur mit der Meisterpflicht", sagte Handwerkskammer-Präsident Hagen Mauer.

Den Diamantenen Meisterbrief erhalten Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister, die vor 60 Jahren vor der Handwerkskammer Magdeburg ihre Meisterprüfung abgelegt



haben und/oder ihren Betriebssitz im Kammergebiet der Handwerkskammer Magdeburg hatten oder haben. Den Goldenen Meisterbrief erhalten Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister, die vor 50 Jahren vor der Handwerkskammer Magdeburg ihre Meisterprüfung abgelegt haben und/oder ihren Betriebssitz im Kammergebiet der Handwerkskammer Magdeburg hatten oder haben. (PM/ HWK)

# Ausgezeichnet: Bäckerei Möhring wird in Biosphärenreservat aufgenommen



Kerstin Möhring (mi.) bekommt von Dr. Erik Aschenbrand (re.) die Urkunde und ein Schild überreicht, mit dem sie zukünftig als Partner der Nachhaltigkeitsinitiative für sich werben kann. Foto: Bäckerei Möhring

>> Anfang Oktober konnte sich die bereits weit über Meitzendorf hinaus bekannte Bäckerei Möhring eine weitere Auszeichnung ans Revers heften: sie wurde ins länderübergreifende Netzwerk der Partner des UNESCO Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe aufgenommen. Der Fachsbereichsleiter Nord des Biosphärenreservates Mittelelbe, Dr. Erik Aschenbrand und die Koordinatorin der Partnerinitiative, Babett Wickler, überbrachten am 02.10.2019 zusammen mit dem stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Barleben, Jens Sonnabend, und dem Ortsbürgermeister Peter Hiller die frohe Kunde. Die Urkunde und die Plaketten, mit denen

die Bäckerei ab sofort werben kann, nahm Inhaberin Kerstin Möhring mit Freuden entgegen.

Im Biosphärenreservat Mittelelbe sind derzeit rund 50 Betriebe und Unternehmen aus elf verschiedenen Branchen als "Partner Flusslandschaft Elbe" ausgezeichnet. Diese Betriebe engagieren sich für eine nachhaltige Entwicklung in ihrer Region, in dem sie regionale Produkte produzieren und verkaufen sowie touristische Dienstleistungen anbieten. Zudem tragen sie durch nachhaltige Wirtschaftsweise zum Erhalt der Kultur- und Naturlandschaft bei.

Seit 2018 ist bereits Marcus Ostendorf, jüngster Sohn der

Bäckerfamilie. Botschafter bei der Umweltallianz Sachsen-Anhalt. Um Lebensmittelverschwendung zu verhindern, arbeitet die Bäckerei zum Beispiel mit der App "To Good To Go" zusammen. Das Prinzip: Der Kunde schaut beispielsweise am Dienstagabend auf die App. Die Bäckerei bietet dort für den darauffolgenden Mittwoch mehrere Tüten zu je 3,50 Euro zur Abholung an. Gezahlt wird bargeldlos per App. Was genau die Tüte enthält, sieht der Kunde erst bei der Abholung. In der Regel sind die Tüten jedoch mit den überproduzierten Waren des Tages prall gefüllt.

Aber auch andersherum funktioniert die Arbeit gegen Ressourcen- und Lebensmittelverschwendung. In Zusammenarbeit mit dem Brauhaus Brewckau aus Magdeburg verwertet die Bäckerei Möhring die bei der Bierherstellung anfallenden Rückstände des Braumalzes ("Treber") in einer eigenen Brotsorte.

Bereits im März 2019 wurde dem traditionsreichen Familienunternehmen, das mit Sohn Marcus in der Zukunft in die siebte Generation übergehen wird, in der Handwerkskammer Magdeburg das Umweltsiegel verliehen. Das Umweltsiegel ist ein durch die Handwerkskammern Magdeburg und Halle gefördertes Umweltzertifikat. Es bietet ein praktikables und maßgeschneidertes Angebot für Handwerksbetriebe, die ihre Umweltauswirkungen analysieren und diesbezügliche Schwachstellen beseitigen wollen. (kbr)



# Einsatzkräfte für Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen ausgebildet

>> Freiwillige Feuerwehren müssen heutzutage weitaus mehr Aufgaben als die Brandbekämpfung übernehmen. Neben schwerer technischer Hilfeleistung und Einsätzen mit atomaren, biologischen oder chemischen Stoffen gehört auch das Handeln in absturzgefährdeten Bereichen zum Tätigkeitsfeld.

Auf Gemeindeebene musste die relevante Ausbildung leider immer wieder mangels Teilnehmerzahl verschoben werden, weshalb sich die Einsatzkräfte aus Meitzendorf mit den Kameradinnen und Kameraden aus der Stadt Wanzleben – Börde zusammengetan haben. Ende Oktober 2019 fand unter Leitung von Clemens Köhler ein Lehrgang zum sicheren Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen statt.

Neben den rechtlichen Grundlagen und der Unfallverhütung schulte er die interessierten Einsatzkräfte auch in den Bereichen der ersten Hilfe sowie der Baukunde. Als auch der "Gerätesatz Absturzsicherung"



intensiv besprochen war, ging es in luftige Höhen. In verschiedenen Übungssituationen wurde das erlernte Fachwissen gefestigt. (FFW Meitzendorf/S. Kraft)

## **Atemschutz-Notfalltraining**



>> Bei den Kameraden in Ebendorf stand kürzlich ein Atemschutz-Notfalltraining auf dem Programm. In der Theorie wurde zuerst erläutert, was ein Atemschutznotfall ist, welche Arten es gibt und wie in diesem Fall gehandelt werden muss. In der Praxis wurde die schnelle Entkleidung des in Not geratenen Atemschutzgeräteträgers mit anschließender Reanimation, auch mit dem automatisierten externen Defibrillator (AED), geübt.

An diesem Abend hatte sich auch unser Gemeindebürgermeister, Frank Nase, zu einer Stippvisite angemeldet. Er erschien mit Michael Schumann, dem Sachbearbeiter Brandschutz der Gemeinde und verfolgte die Ausbildung interessiert. Anschließend beantwortete der Bürgermeister allgemeine Fragen zur Gemeindefeuerwehr und zur Dienstausübung. (FFW Ebendorf/I. Opitz)

## Wetteifern beim Orientierungsmarsch

>> Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Klein Ammensleben fanden am 16. November zahlreiche Jugendfeuerwehren aus der Region den Weg zum jährlichen Orientierungsmarsch. Nach der Begrüßung vor dem Feuerwehrhaus rangen 15 Mannschaften um den besten

In der gesamten Ortslage Klein Ammensleben galt es verschiedenste Aufgaben zu meistern. Neben dem Erfühlen von Gerätschaften fanden an den Stationen auch ein Wissenstest, das Schlauchkegeln sowie zahlreiche andere Geschicklichkeitsspiele statt. Bei der Auswertung herrschte für unsere Heranwachsenden Gewissheit: Sie erreichten den ersten Platz und nahmen somit den Wanderpokal mit nach Hause. (FFW Meitzendorf/S. Kraft)



### Starkes HKC-Trio auf Norddeutscher Meisterschaft

>> Es eint sie der Wille mit maximalem Einsatz das bestmögliche Ergebnis zu erzielen und doch stehen Benjamin Talarczyk, Arne Krippendorf und Lucas Elvers an ganz unterschiedlichen Punkten ihres Do (Weg) im Karate. Vor wenigen Wochen reisten sie gemeinsam im 31-köpfigen Team des "Hatsuun Jindo" Karate-Club Magdeburg-Barleben e. V. zur Norddeutschen Meisterschaft nach Hannover.

Zum ersten Mal stellte sich Benjamin der Herausforderung, sein Können mit anderen zu messen. Bei einem Teilnehmerkreis von insgesamt fast 300 Karatekas sah er sich großer Konkurrenz gegenüber. Die Aufregung vor dem ersten Kampf ist oftmals so groß, dass die noch jungen Starter zunächst verunsichert sind. Benjamin jedoch, unterstützt durch seine angereisten Eltern, konnte die Aufregung nutzen, in Motivation verwandeln und sein Adrenalin im richtigen Moment einsetzen. Seine steten Bemühungen im Training auch eigenverantwortlich an sich zu arbeiten und Hinweise schnell umzusetzen, zeigten hier deutlich, dass die Kadertrainer Stephan Walsleben und Juliane Gluschke recht daran getan haben, ihn Anfang des Jahres für die Wettkampfgruppe zu nominieren. Für seine Mühen belohnte er sich nun selbst mit dem Sieg sowohl in der Disziplin Kata als auch im Kumite.

Erfahrungsmäßig bereits einen Schritt weiter ist Arne Krippendorf. Seit zwei Jahren startet er für den HKC und begeistert seine Teamkollegen sowie die Kampfrichter mit seiner schier unbändigen Energie. Seine Begeisterung für Karate ist ansteckend und diese teilt er gern. So kann es auch vorkommen, dass er, wie bei der Nord-DM, die Aufgaben

des Coaches übernimmt und seine neuen Teamkollegen in seine Erwärmungsroutinen einweist, ihnen unablässig Mut zu spricht und sie bis an den Rand der Tatami (Kampffläche) begleitet, um sie zu unterstützen. Seine eigenen Kämpfe bestreitet er mit einer Ernsthaftigkeit und scheinbar unbändiger Kraft, Ausdauer und Siegeswille, dass es wenig verwundert, dass der erst neunjährige Grüngurt bei den 9-11-Jährigen die Goldmedaille in Kata holt und sich nur knapp im Kumite seinem letzten Kontrahenten geschlagen geben muss und sich Silber verdient. Die meiste Wettkampferfahrung im Trio kann Lucas Elvers vorweisen. Der dreizehnjährige Blaugurt zog mit Teamkollege Colin Dattko in das Kata-Finale ein. Lucas' Kür-Kata "Heian Godan" wurde von den Kampfrichtern zwar sehr gut bewertet, jedoch reichte es aufgrund leichter Instabilität nicht ganz für den Sieg. Die Silbermedaille in der Tasche ging es

in das Finale im Kumite um Rang eins. In seinen Vorrunden beeindruckte Lucas damit, jede noch so schwierige und ungewohnte Situation zu beherrschen und im Kihon Ippon Kumite keine Angriffspunkte seinen Gegnern zu "überlassen". Er selbst sagt, dass er aus den Erfahrungen und Problemen vergangener Wettkämpfe gelernt hat und eine Möglichkeit für sich gefunden hat, wie er am besten die Angriffe seiner Gegner handhaben kann. Die verdiente Goldmedaille zeigt, dass seine Mühen sich ausgezahlt haben. Zu guter Letzt krönte er den Tag mit dem zweiten Titelgewinn durch die Disziplin Kata-Mannschaft. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen Collin Dattko und Robin Nitsche trug er zur herausragenden Bilanz des HKC von 12 Gold-, 8 Silber- und 15 Bronzemedaillen bei. Mit 25 Platzierungen war dem Verein der Gesamtsieg des Tages nicht mehr zu nehmen. (HKC/B. Walsleben)







## Wieder Fußball-Ferien-Camp für Kinder

>> Ihr sucht noch die richtige Freizeitbeschäftigung für die Winterferien? Dann ist das K+S Fußball-Ferien-Camp des FSV Barleben genau das Richtige! Das Camp findet in den Winterferien vom 10. bis 14. Februar 2020 in der Barleber

Mittellandhalle statt und richtet sich an Mädchen und Jungen von 06 -16 Jahren. Erlebt täglich von 09-16 Uhr eine begeisternde und spannende Abwechslung zum Ferien-Alltag. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung gibt es unter www.barleber-youngsters.de oder in der Geschäftsstelle des FSV Barleben (Di. & Do. von 16-18 Uhr). In den Winterferien gibt es eine begrenzte Teilnehmeranzahl von 40 Kindern. Daher keine Zeit verlieren und Plätze sichern! (FSV Barleben)

# Jasmin Leiner vom HKC beim 47th European Wado-Kai Cup in Ungarn erfolgreich



>> Nach vielen Wettkämpfen in diesem Jahr, unter anderem in Nürnberg, Hard (Österreich), Berlin, Halle, Puderbach, Limassol (Portugal), startete Jasmin Leiner als Jahreshöhepunkt beim 47th European Wado-Kai Cup in Monor (Ungarn). Nach den vergangenen Wettkämpfen, mit teils sehr guten Platzierungen, hatte sie sich hierfür viel vorgenommen. Im Normalfall startet Jasmin nicht in der Stilrichtung Wado Rio, sondern im Shotokan. Da in beiden Stilrichtungen das Kumite gleich ist und Jasmin das ganze Jahr konstant gute Leistungen brachte, lud sie der Bundestrainer des Wado Rio zum Europa-Cup ein. Das Vertrauen wollte sie natürlich nicht enttäuschen und hängte sich voll rein.

Sie startete zuerst im Kumite Einzel in der Klasse U18 /+/- 59kg. Dort ging es gegen eine Kämpferin aus Ungarn, danach aus Luxemburg,

dann wieder aus Ungarn und der Schweiz. Im Finale traf sie dann erneut auf eine Kämpferin aus Ungarn. Diesen Kampf gewann sie mit 2:0. Damit war sie Europa-Cup Siegerin im Einzel in ihrer Klasse.

Anschließend startete sie im Kumite Team, bestehend aus Pauline Sattler (TSV Reinbeck), Anna Lena Krakau (Seiwakei Meißen) und Jasmin Leiner (HKC Magdeburg-Barleben e. V.) und gewann dort auch alle ihre Kämpfe, so dass sie mit dem Team im Finale gegen die Mannschaft aus Griechenland antreten musste.

Das Finale entschieden die Deutschen ebenfalls für sich und wurden mit Jasmin Europa-Cup Sieger. (HKC/B. Walsleben)





Pflegeteam Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben

Mail: info@Tagespflege-Hille-Kühn.de www. Tagespflege-Hille-Kühn.de

Tel.: 039203 / 968092

### IDOL Verein zieht Jahresbilanz

>> Ein erfolgreiches Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und der Partnerschaftsverein IDOL e.V. Barleben nahm dies zum Anlass, mit Kooperationspartnern, Sponsoren und interessierten zukünftigen Partnern am 13.11.2019 einen geselligen Gedankenaustausch in der Spezialitäten Brau-& Brennerei Eckart in Lindhorst zu verbringen.

Der Vereinsvorsitzende Dieter Montag informierte die Mitglieder und Gäste über das Ziel des Partnerschaftsvereins IDOL e.V., Kontakte zwischen Vereinen und den Menschen zu vermitteln und Aktivitäten zum gegenseitigen Kennenlernen zu unterstützen und zu fördern.

Im Vereinsjahr 2019 wurde die Partnerschaft mit den Partnergemeinden Wittmund und Nebelschütz weiter gefestigt. Deshalb war es selbstverständlich, dass auf der im April in Wittmund stattgefundenen Gewerbeschau auch ein Barleber Stand zu finden war und den Bürgermarkt besuchte der Verein gemeinsam mit einer Vertretung der Gemeinde Barleben und unserem Bürgermeister Frank Nase. Im Juni weilte eine Barleber Delegation auf dem Folkfestival in Nebelschütz. Außerdem erfolgte die Unterstützung des Internationalen Handballturniers "Börde-Cup". Eine enge Freundschaft verbindet uns mit den Partnergemeinden Lukavac in Bosnien-Herzegowina und



Notre Dame d'Oé in Frankreich. So fuhr im September eine Vertretung des Vereins und der Gemeinde auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Lukavac nach Bosnien-Herzegowina zum Gemeinde Lukavac.

Verschiedenste kulturel-Veranstaltungen und Delegationsreisen konnten somit erfolgreich realisiert werden und all dies trägt zum gegenseitigen Verstehen und Kennenlernen von "Land und Leuten" bei und es entstehen viele herzliche Freundschaften.

Als großen Erfolg der Veranstaltung in Lindhorst können wir verbuchen, dass der Tourismusverband Colbitz-Letzlinger Heide, die Volkssolidarität OG Barleben und der Verein Börde Cup e.V. an einer weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein IDOL e.V. interessiert sind.

Positiv zu erwähnen ist auch die Rolle der Gemeinde Barleben, vertreten durch unseren Bürgermeister Frank Nase, bei der Pflege der Kooperationen mit unseren Partnergemeinden. (IDOL Verein/Foto: J. Dannert)





### Kinder bauen Insektenhotel

>> Wofür der Stamm einer alten Eiche zu gebrauchen ist, zeigte Landwirt Joachim Dorendorf auf seinem Hof in Meitzendorf kürzlich einigen Grundschülern. Die Viertklässler aus der Gemeinschaftsschule Barleben sind Mitglieder der Schul-AG NABU Barleben. Zwischen Büschen und Sträuchern standen sie staunend vor einer massiven Holzkonstruktion. Joachim Dorendorf hatte aus einem Eichenstamm das Gestell für ein großes Insektenhotel bauen lassen und es den naturinteressierten Schülern als Projekt im Rahmen ihrer Arbeitsgemeinschaft überlassen. Die Aufgabe bestand darin, die einzelnen Fächer mit Naturmaterialien zu füllen, so dass sich verschiedene Insekten dort einnisten und überwintern können. Die Jungen und Mädchen hatten dafür Kiefernzapfen, Bambus, Schilf und sogar Lochziegelsteine mitgebracht. Unterstützt wurden sie dabei von Tobias Langner. Er ist Projektleiter für Landschaftspflege und Artenschutz beim NABU Barleben.

Während die einzelnen Fächer mit den verschiedenen Sachen aufgefüllt wurden, erläuterte er den



Landwirt Joachim Dorendorf (Ii.) hatte die Konstruktion für ein Insektenhotel errichten lassen und die Schul-AG NABU Barleben dazu eingeladen, die Fächer für die Insekten mit verschiedenen Materialien zu füllen. Foto: tz

Schülern, dass hier bald Solitärbienen, auch Einsiedlerbienen genannt, Flohfliegen und auch Ohrenkneifer "einziehen" werden.

Stolz auf ihre eigene Arbeit, hatten die Kinder das Projekt

"Insektenhotel" wenig später zu Ende gebracht und mit Familie Dorendorf ein Wiedersehen im Frühjahr verabredet, um zu schauen, was hier so kreucht und fleucht. (tz)

# Barlebens Bürger werden kreativ



>> Passend zur anstehenden Weihnachtszeit konnten sich Kreative und Bastelfreudige am 09. und 10. November auf dem "Magdeburger handmade, Kreativ- und Stoffmarkt" in der Mittellandhalle in Barleben mit neuen Ideen, Bastelmaterialien und vielen weiteren Dingen versorgen. Insgesamt sorgten ca. 90 Aussteller aus sieben Nationen für vielfältige Angebote und Inspirationen. Dazu zählten Stoffe, Wolle, Garne, Kurzwaren, Knöpfe, Nähzubehör, Applikationen, Accessoires,

Bastelzubehör, wie Stempel, Papiere, 3-D-Bogen, Sticker, Stanzer, Werkzeuge und mehr. Sogar für Back- und Tortenfans waren Backformen, Ausstechformen und Backzubehör im Angebot. Designer aus ganz Europa brachten ihre neuesten Kollektionen mit nach Barleben und viele Labels zeigten ihre Unikate "Handmade in Germany". Auch für das leibliche Wohl war mit selbstgemachten Leckereien, wie zum Beispiel Backwaren, gesorgt.

Etwas Anderes als besondere Einzelstücke und Unikate war während der zwei Tage in der gesamten Mittellandhalle nicht zu finden.

Wer von so viel Kreativität angesteckt wurde und sich sofort ausprobieren wollte, konnte sich bei einem der zahlreichen Workshops anmelden und losbasteln. Der Ein oder Andere darf sich sicherlich auf individuelle und mit Herzblut angefertigte Geschenke zu Weihnachten freuen. (kbr)

## Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag



Wie hier in Barleben, kamen am Volkstrauertag deutschlandweit zahlreiche Menschen an die Gedenkstätten für die Opfer von Krieg und Gewalt. Foto: tz

>> Mit den traditionellen Kranzniederlegungen wurde zum Volkstrauertag am 17. November in den drei Ortschaften der Einheitsgemeinde Barleben der Opfer von Kriegen und Gewalt gedacht. Bürgermeister Frank Nase, die Ortsbürgermeister Claus Lehmann, Manfred Behrens und Peter Hiller, Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie einige Vereine und Bürger hatten sich dazu an den Gedenkstätten in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf versammelt und Kränze niedergelegt. Gemeindepfarrer Johannes Könitz sprach in seinen Predigten von Hoffnung, Versöhnung und Frieden in der Welt und wie wichtig es ist, dafür einzustehen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat in diesem Jahr das Thema Ausbruch des 2. Weltkrieges in den Mittelpunkt der deutschlandweit stattfindenden Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag gestellt und schreibt: "80 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges bilden der Überfall auf Polen und die deutsch-polnische Beziehungsgeschichte im europäischen Kontext den diesjährigen Themenschwerpunkt." (tz)









>> Olga Seiche aus Barleben ist am 05. November stattliche 100 Jahre alt geworden. Damit gehört sie nun zu dem kleinen Kreis der drei 100-Jährigen in der Gemeinde. Der stellvertretende Bürgermeister Jens Sonnabend (Foto) und der Ortsbürgermeister Claus Lehmann überbrachten ihr zum Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde. Für das besondere Jubiläum erhielt Olga Seiche auch eine Urkunde des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff.

Olga Seiche wurde 1919 geboren und ist in Klein Augetz (ehem. Sudetenland) aufgewachsen, von wo sie und ihre Familie 1945 vertrieben wurden. In Barleben fanden sie Zuflucht bei einem Bauern und haben im Gegenzug für die Unterkunft Feldarbeit geleistet. Später arbeitete Olga Seiche in der Schokoladenfabrik und im Elektromotorenwerk in Barleben bis sie 1979 in den Ruhestand ging. (tz)



>> Am 13. November feierte Elfriede Schleef aus Barleben ihren 90. Geburtstag. Bevor am Nachmittag die Familienfeier im Hotel Sachsen-Anhalt stattfand, gratulierte Ortsbürgermeister Claus Lehmann und überreichte zum Jubiläum einen Strauß Blumen und eine Flasche Sekt zum gemeinsamen Anstoßen. (tz)





>> 60. Jahre Eheglück feierten am 13. November Manfred und Annelies Leppak aus Barleben. Zusätzlich zu den Glückwünschen von Ortsbürgermeister Claus Lehmann konnte sich das Paar über den Besuch der Kinder aus der benachbarten Kita Gut Arnstedt freuen, die den Jubilaren ein guirlig-heiteres Ständchen bescherten. (tz)



>> Am 28. November feierten Hannelore und Günter "Schecke" Griesche aus Barleben Diamantene Hochzeit. Ortsbürgermeister und Nachbar Claus Lehmann kam zum gratulieren vorbei. (tz)



In Ebendorf feierten am 28. November Walter und Irmgard Gürtler ihre Diamantene Hochzeit bevor es wenige Tage später zur großen Familienfeier in den Bördehofging. (tz)

# Mantzel

Holzfußböden Verlegung - Sanierung Parkett
Holzpflaster
Dielung
Laminat
Holzterrassen

Telefon: 039203-96770 Mobil: 0177-2509758

## Barleber Silvesterlauf am 31. Dezember 2019

>> Nach dem der Barleber Silvesterlauf im vergangenen Jahr abermals einen Teilnehmerrekord verzeichnen konnte, wird es auch in diesem Dezember wieder einen Silvesterlauf geben. "Das Interesse von Groß und Klein ist da und dem wollen wir auch gerecht werden" äußerte sich FSV-Chef Ingolf Nitschke zum bevorstehenden Laufevent zum Jahreswechsel in Barleben. Der FSV Barleben 1911 zeichnet sich auch in diesem Jahr für die Organisation verantwortlich. Der Start- und Zielbereich wird wieder am Sportplatz "Am Anger" sein. Dort wird auch wieder am 31. Dezember der Startschuss zum "Barleber Silvesterlauf 2019" fallen. Treff ist wie immer um 09 Uhr am Sportplatz.

Der FSV wird drei Strecken vorbereiten. Für die Jüngsten wird es eine Laufstrecke von ca. einem Kilometer geben. Eine Walking- bzw. Nordic Walking-Strecke von 3-4 km wird es für die "entspannten" Sportler oder Senioren durch den Ort geben. Und für die geübten Läuferinnen und Läufer wird es eine anspruchsvolle Strecke von ca. 8-10 Kilometern Länge geben. Die genauen Streckenführungen werden aktuell noch vom Orgateam abgestimmt und dann rechtzeitig in der Presse und auf www.fsvbarleben.de veröffentlicht. Auch in diesem Jahr werden die Strecken von ein bis zwei Helfern per Fahrrad begleitet. Zum einen soll das der Streckenführung dienen, zum anderen aber auch damit niemand verloren geht. Weiterhin wird es für alle Teilnehmer im Zielbereich wieder eine



Beim Barleber Silvesterlauf stehen drei Strecken von einem bis neun Kilometer Länge zur Auswahl. Foto: FSV Barleben/Archiv

offizielle Teilnehmer-Urkunde geben. Der FSV wird vor und nach dem Lauf ein leckeres Angebot an stärkenden und wärmenden Getränken und warmen Würstchen kostenfrei vorhalten. Wer dennoch etwas geben möchte, für den steht die Spendenbox der Barleber YoungsterS im Start- & Zielbereich offen. Herzlich eingeladen sind alle Interessenten aus den drei Barleber Ortschaften bzw. alle, die vor dem "großen Schlemmen" sich noch etwas bewegen wollen. (FSV Barleben)



# Willkommen im Haus der griechischen Gastlichkeit







Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00 Uhr

facebook.

## Veranstaltungstermine

>>Weihnachtsmärkte in der Gemeinde < < Vom 06. bis 08. Dezember findet Barleber Weihnachtsmarkt statt. Mit dem traditionellen Baumschmücken durch die Knirpse des Kindergartens "Barleber Schlümpfe" wird der Weihnachtsmarkt um 17:00 Uhr eröffnet. Am Samstag und am Sonntag kommt jeweils um 16:00 Uhr der Weihnachtsmann vorbei. In Meitzendorf wird sich am Samstag, 14. Dezember, ab 15:30 Uhr im Ortsteilzentrum "Alter Schulhof" bei Glühwein, Eierpunch und Co. gemütlich auf dem Weihnachtsmarkt getroffen.

#### >>Weihnachtskonzert<<

Der Chor "Concordia e. V." und der Posaunenchor Barleben laden am Sonntag, 08. Dezember 2019, herzlich zu einem Weihnachtskonzert in die Kirche Sankt Peter und Paul in Barleben ein. Es wird ein Programm aus alten und neuen Weihnachtsliedern und weihnachtlichen Musikstücken zum Zuhören, aber auch zum Mitsingen geben. Beginn ist um 15:00 Uhr. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

#### >>Schlagerparty<<

Am Samstag, 14. Dezember, wird die nächste fetzige Schlagerparty gezündet. DJ Franky heizt mit den weltbekannten Hits aus verschiedenen Jahrzehnten ordentlich ein. Die Location ist der Gemeindesaal Barleben im Breiteweg 147. Einlass: 20:00 Uhr, ab 18 Jahre. Karten sind im Vorverkauf in der Boutique Chamäleon in der Ebendorfer Str. 19 in Barleben für 7 Euro sowie nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich. Aber wenn voll, dann leider voll! Info unter tico-event@amx.de

#### >>Silvesterparty<<

In diesem Jahr gibt es wieder eine große Silvester-Party in der Mittellandhalle in Barleben. Mit dabei DJ Franky, die Live Band "Sound Crew" sowie die Rockband "Simply Rock" und ein Helga Hahnemann-Double. Es erwartet Euch ein Begrüßungsgetränk sowie ein hochwertiges Buffet (kalt/warm), Sitzplatz- und Tischreservierung sowie Garderobe sind inklusive. Lasst euch diesen Spaß nicht entgehen und feiert mit uns den Jahreswechsel im Herzen von Barleben! Die Karten gibt es in der Postfiliale und in der Boutique Chamäleon in Barleben sowie Biber-Ticket-Hotline unter der 0391-5999700 zu erwerben. Die Veranstaltung ist für Personen ab 18 Jahre. Die Karte kostet 59 Euro. Die Getränkepreise werden moderat sein. Einlass ab 17:00 Uhr am Eingang in der Dahlenwarsleber Straße.

>>Jubiläumsveranstaltung ECC<< Der Ebendorfer Carneval Club macht nach 40 Jahren eine große Sause, am Einlass gibt es nicht nur Brause. Am 22. Februar 2020, um 19:00 Uhr steigt im Veranstaltungscenter Bördehof in Ebendorf die Jubiläumsveranstaltung mit Höhepunkten aus 40 Jahren ECC. Das Programm begleitet das Urgestein Helmut Müller. Prämiert wird die älteste Eintrittskarte der ECC-Geschichte. Der Jubiläumseintritt kostet 8,40 Euro. Reservierungen sind unter Kartenverkauf-ECC@t-online.de möglich.

>>Weihnachtsbaumverbrennen<< Im nächsten Jahr veranstaltet Feuerwehrverein zusammen mit der Feuerwehr Barleben das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen. Am Samstag, 04. Januar, ab 16:00 Uhr, können auf dem Feuerwehrgelände in der Ernst-Thälmann-Straße 3 ausrangierte Weihnachtsbäume wieder gegen einen Glühwein eingetauscht werden. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

#### >>Märchenoma liest<<

Am Donnerstag, 30. Januar, findet die erste Vorlesestunde des Jahres mit der "Märchenoma" Roswitha Kuß statt. Von 15:00 - 16:00 Uhr liest sie in der Begegnungsstätte Mehrgenerationenzentrums Barleben (Breiteweg 147) Geschichten für Kinder.









